

April 2024

Alter
17 Jahre

Alter bei Ankunft
3 Jahre

Gesundheit
verletzt

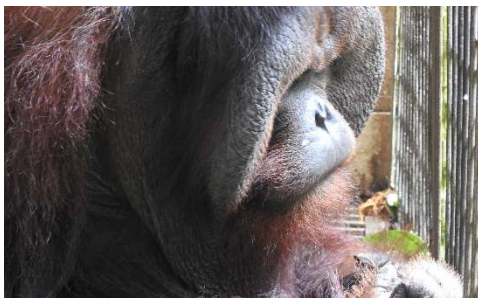
Station
Samboja Lestari

Geschlecht
männlich

Position
Tierklinik



Kopral



Kopral wurde in den vergangenen Monaten vom Pech verfolgt. Nicht nur, dass er sich eine schmerzhafte Wunde am rechten Fuß zugezogen hatte. Auch eine Pilzinfektion zwischen den Zehen machte dem Orang-Utan-Männchen zu schaffen. Darum hieß es für ihn vor elf Monaten: Runter von der Insel und zurück in die Klinik, wo er vor einer Weile erst aufgrund einer Anämie behandelt wurde.

Zum Glück ist Kopral ein überaus anpassungsfähiger und unkomplizierter Primat. An sein neues Umfeld hat er sich schnell gewöhnt, auch wenn es ihn in seinem Bewegungsdrang einschränkt. Darum gibt unser Team aus Ärzten und Pflegern alles, um nicht nur seine Genesung voranzutreiben, sondern ihn auch beschäftigt zu halten. Täglich bekommt Kopral z. B. frische Äste und Blätter in sein Gehege, aus denen er sich geschickt Schlafnester webt. Immerhin ist die Wunde am Fuß inzwischen gut verheilt und auch der Pilz konnte beseitigt werden.

Sorgen macht uns allerdings, dass Koprals Sprunggelenk noch immer steif ist. Trotz Rotlicht und Physiotherapie. Um hier endlich für Besserung zu sorgen, hat sich unser Veterinärteam kürzlich an den Orthopäden Dr. Satrio Wahyu Teddiarto vom Krankenhaus Balikpapan gewandt. Bei einem Besuch in Samboja Lestari machte er sich persönlich ein Bild des Patienten und prüfte eingehend Koprals Röntgenbilder. Daraufhin riet er dazu, Kopral einen Gipsverband anzulegen. So soll die Beweglichkeit seines Sprunggelenks wieder hergestellt werden können. Dies soll nun in Kürze geschehen.

Wir gehen davon aus, dass diese Behandlung endlich zum Erfolg führen wird. Schließlich soll Kopral so schnell wie möglich wieder auf seine Insel zurückkehren dürfen, um frei durch das Gras zu rollen und sein Leben zu genießen.

Gute Besserung, Kopral!